



Antwort zur Anfrage Nr. 1562/2014 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
Künftige Baumbepflanzung in der unteren Neckarstraße/Richtung Rheinallee (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Verwaltung das Ziel hat, den Grünanteil gerade in der Mainzer Neustadt zu erhöhen. Bäume in dicht besiedelten urbanen Räumen wie der Mainzer Neustadt haben erhebliche Wohlfahrtsbewirkungen. Sie dienen als Luftfilter, als Regulatoren für Temperaturen und Luftfeuchte, als Lebensräume und wirken lärmindernd, um nur einige wenige davon zu benennen.

- Wenn gewünscht, kann im Ortsbeirat zum gegebenen Zeitpunkt über die konkreten Planungen informiert werden.
- Der Konflikt Baumpflanzungen / ruhender Verkehr ist der Verwaltung bewusst. Stellplätze sollen wenn möglich erhalten bleiben.
- Nein, die Baumpflanzung im Kreuzungsbereich war eine mögliche Variante zur Verortung von Bäumen, wurde jedoch aus grünordnerischer Sicht nicht weiter verfolgt.
- Im Fall der privaten Pflanzung an der Wallaustraße 49 entstehen der Verwaltung keine Kosten. Es kann allerdings, abhängig von der Höhe der zweckgebundenen Spende zu einer Baumpflanzung sein, dass die Verwaltung u. U. mit der Herstellung der Baumgrube sowie der zukünftigen Pflege und Unterhaltung belastet wird. Die Verwaltung begrüßt dieses private Engagement jedoch ausdrücklich.

Mainz, 19.11.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete